



Der DGB hat für den 1. Mai die Solidarität zum zentralen Leitmotiv ausgerufen: „**Solidarität ist Zukunft**“. Nur mit Solidarität, davon sind wir überzeugt, lässt sich ein Weg aus der Krise finden.

Dass bei der Solidarität noch viel Luft nach oben ist, zeigt die Pandemie ebenfalls:

- Der wichtige Schritt, **Altenpflege bundesweit besser zu bezahlen** durch einen all-gemeinverbindlichen Tarifvertrag, ist gescheitert. Allem Klatschen zum Trotz. Wir fordern konkrete Taten, denn Applaus zahlt keine Miete. Das gilt nicht nur für die Pflege.
- Wir kämpfen dafür, dass **Beschäftigte und Soloselbstständige sicher durch die Krise** kommen.
- **Es muss sich grundsätzlich etwas ändern.** Wir brauchen mehr Sozialstaat für alle. Wir brauchen eine gerechte Bezahlung für alle. Der Staat muss Vorbild sein, er soll öffentliche Aufträge nur an Unternehmen vergeben, die tarifgebunden sind. Die Kosten der Krise müssen solidarisch finanziert werden, und deshalb müssen die Reichen zur Kasse gebeten werden.
- Wir brauchen eine aktive Politik, die **Beschäftigung sichert und in die Zukunft investiert.**
- **Wir brauchen mehr Mitbestimmung** von Gewerkschaften und Betriebsräten, nicht nur in der Pandemie. Wir befinden uns mitten in einem Strukturwandel, hier müssen die Kolleg\*innen ihre Zukunft mitbestimmen können.

Da momentan keine Veranstaltungen möglich sind treffen wir uns zur

**Kundgebung am 1. Mai 2021**

**Marienplatz Weilheim von 10 – 11 Uhr**

**Wir freuen uns auf Euch! Euer DGB Weilheim-Garmisch**

**ABER** in Zeiten der Pandemie sind Planungen schwierig, deshalb informiert euch unbedingt auf unserer Webseite [www.muenchen.dgb.de](http://www.muenchen.dgb.de) über den aktuellen Stand. Wir werden euch dort regelmäßig mit einem Update auf dem Laufenden halten.